



Spielort der ExtraSchicht 2023: Das LWL-Museum Zeche Zollern in Dortmund. (Bild: Ravi Sejk)

14.06.2023 10:45 CEST

44 Spielorte, 22 Städte, eine Nacht in der Metropole Ruhr: Die ExtraSchicht lebt auch in Dortmund. Und das gleich an acht Spielorten.

Im Ruhrgebiet schlummert mehr als das Industrieerbe! Das stellt die ExtraSchicht am 24. Juni unter Beweis, wenn sich in der Nacht der Industriekultur die Metropole Ruhr in ein Areal der Kunst und Kultur verwandelt. 44 Spielorte in 22 Städten stehen in diesem Jahr auf dem Programm und werden für eine Nacht in der Zeit von 18 Uhr bis 2 Uhr das

Ruhrgebiet zum Strahlen bringen.

Dortmunder U - Zentrum für Kunst und Kreativität - **Multimedial, interaktiv und popmusikalisch**

Die Ausstellung „Nam June Paik: I Expose the Music“ zeigt die wegweisende Rolle der Musik, Audio- und Videokunst, Performances und interaktiven Arbeiten des Künstlers auf. Die Betrachtung der Welt aus der Perspektive nicht-menschlicher Organismen erleben Sie in der multimedialen Ausstellung des HMKV „We grow, grow and grow, we're gonna be alright and this is our show“. Weitere Ausstellungen werden ergänzt mit Workshops, Musik und Tanz auf dem Vorplatz sowie dem Kurzfilmprogramm „Best of Tresenfilmfestival“ im Kino.

Deutsches Fußballmuseum – **Ruhrfußball: Mythos und Moderne**

Nirgendwo sonst auf der Welt prägt der Fußball die Alltagskultur und Identität der Menschen so sehr wie im Ruhrgebiet. Diese einzigartige Bindung, die auf das ursprüngliche „Pöhlen“ im Schatten der Fördertürme zurückgeht, bildet einen Schwerpunkt der Dauerausstellung des Deutschen Fußballmuseums. Auf über 3.300 Quadratmetern erleben Besucher:innen 140 Jahre deutsche Fußballgeschichte. Sähen Sie eigenen Fußballrasen zum Mitnehmen oder machen Sie ein Selfie im Trikot des BVB, FC Schalke 04 oder VfL Bochum vor der Fotowand mit Zechenmotiv.

Brauerei-Museum Dortmund – Auf ein kühles Blondes

Hier dreht sich alles um die Welt von Hopfen und Malz: Zur ExtraSchicht öffnet das Brauerei-Museum in den Gebäuden der ehemaligen Hansa-Brauerei auf dem Gelände der Dortmunder-Actien-Brauerei Tür und Tor: Sie sind eingeladen zu Führungen durch das Museum, Präsentationen der historischen Geräte und natürlich zur Verkostung köstlichen Bieres. Fixpunkt im Mitmach-Programm ist wie immer die Kronen-Vereinswaage. Komplettiert werden die Kaltgetränke mit Deftigem vom Grill und der Wortakrobatik des Slam-Poeten Sebastian 23.

Kulturort Depot - **Kunst, Kultur und Kreatives**

Ob bei einer geführten Tour über das Gebäude oder beim freien Stöbern durch die offenen Ateliers und aktuellen Fotoausstellungen – zur ExtraSchicht gibt es im Depot viel zu entdecken! Denn die Vielfalt der im Haus ansässigen Kunst- und Kulturschaffenden spiegelt sich auch im Programm wider. Genießen Sie die einmalige Atmosphäre und werden in verschiedenen Workshops selbst kreativ. Für Filmfans wird im sweetSixteen-Kino ein Kurzfilmprogramm vorbereitet.

Hoesch-Museum - **Mehr Stahl! Technik im Wandel**

Das Hoesch-Museum bietet ein unterhaltsames Programm im Spannungsfeld von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Das RoboCup-Team Nao Devils zeigt selbstständig fußballspielende Roboter. Führungen durch das Museum sowie Radtouren (ab 16 Jahren) über das Werksgelände garantieren einen spannenden Aufenthalt. An Experimentiertischen wird Alltagstechnik greifbar. Und im Schutzmantel fühlen Sie sich wie ein echter Hochöfner.

LWL-Museum Zeche Zollern - **ABBA, Zimtschnecken und Flower-Power**

Mittsommer im LWL-Museum Zeche Zollern: Legen Sie einen Stopp unter den beiden Fördergerüsten ein und genießen eine stilechte ABBA-Bühnenshow und einen Markt mit skandinavischen Spezialitäten wie Zimtschnecken, Smørrebrød oder nordischem Craft Beer. Werden Sie beim Basteln von Blumenkränzen selbst kreativ und lassen Sie sich von Fantasiewesen auf Stelzen inspirieren. Für einen stimmungsvollen Ausklang sorgen ein DJ-Set und eine spektakuläre Feuershow.

Nahverkehrsmuseum Bahnhof Mooskamp - **Comedy am laufenden Meter**

Der Comedy-Schaffner bietet unbändigen Spaß. Gnadenlos kontrolliert er die Gäste ohne Fahrkarte, verblüfft mit Wortwitz und mobilem Zauberjokus. Im Gegenzug (nicht zu verwechseln mit dem entgegenkommenden Zug) revangieren sich die Gäste mit spontanen Gefangennahmen, Witzkontern und vorsätzlichem Vergnügen. Am Camp gibt es „aufge Ohren“ mit Sounds und Beats lokaler Djs und der Live-Band Tuco. Für Getränke und ein waschechtes Ruhrgebiets-Menü ist gesorgt.

Phoenix des Lumières - **Kunst erwacht zum Leben**

Phoenix des Lumières bietet einen völlig neuen Blick auf die Werke einiger der berühmtesten Künstler:innen der Geschichte. Auf 2.200 Quadratmetern Fläche sorgen rund 100 Videoprojektoren, 28 Lautsprecher und zehn Subwoofer für ein emotionales Raum- und Klangerlebnis. Die einzigartige Architektur der alten Gasgebläsehalle des Hochofenwerks Phoenix West mit ihren 13 Meter hohen Wänden lassen Sie in immersive Welten eintauchen. Sie waren noch nie auf einem Skywalk? Das ändern wir! Wenn Sie die gigantische Bauweise und Technik einer Hochofenanlage hautnah erleben und über den faszinierenden Skywalk laufen möchten, dann sind Sie mit meineHeimat.ruhr auf Phoenix West genau richtig!

Weitere Informationen zum Programm und zur Ticket-Bestellung sind zu finden auf der Webseite unter www.extraschicht.de

Über die ExtraSchicht:

Die ExtraSchicht ist ein jährliches Kulturfestival, das in der Metropole Ruhr in diesem Jahr bereits zum 21. Mal stattfindet. Das Festival verwandelt die Industrieanlagen des Ruhrgebietes in einzigartige Veranstaltungsorte und bietet den Besuchern:innen die Möglichkeit, Kunst, Kultur und Unterhaltung in ungewöhnlicher Umgebung zu erleben.

Pressekontakte:

Dortmunder U - Zentrum für Kunst und Kreativität:

Claudia Friedrichs
cfriedrichs@stadtdo.de
0231-5027749

Deutsches Fußballmuseum

Nils Hotze
nil.hotze@fussballmuseum.de
0231-476466-26

Brauerei-Museum Dortmund:

Corinna Schirmer
0231-8400422

cschirmer@stadtdo.de

Kulturort Depot

Kathrin Rittgasser

pr@depotdortmund.de

0231-900806

Hoesch-Museum

Isolde Parussel

iparussel@stadtdo.de

0231-86 25 916

LWL-Museum Zeche Zollern

Mia Bohr

Mia.Bohr@lwl.org

0231 6961-232

Nahverkehrsmuseum Bahnhof Mooskamp

Jens Petersmann

kontakt@bahnhof-mooskamp.de

0231-39 56 417

Phoenix des Lumières

Larissa Cremer

larissa.cremer@phoenix-lumieres.com

0231-999 893 37

Ruhr Tourismus GmbH (RTG):

Der Auftrag der RTG ist es, ein eigenständiges touristisches Regionalprofil zu

entwickeln sowie die Bündelung von Produktentwicklung, Marketing und Vertrieb zur Profilierung der Metropole Ruhr als neues und modernes Reiseziel voranzutreiben. Als Informations- und Koordinierungsstelle für die Metropole Ruhr ist die RTG zentraler Ansprechpartner – auch bei der Vernetzung der touristischen Partner in der Region.

Die Federführung folgender Projekte und Veranstaltungen liegt bei der RTG:

- [RUHR.TOPCARD](#)
- [radrevier.ruhr](#)
- [RuhrtalRadweg](#)
- [Römer-Lippe-Route](#)
- [Industriekultur.Ruhr](#)
- [RuhrKunstMuseen](#)
- [RuhrBühnen](#)
- [ExtraSchicht](#)
- [Tag der Trinkhallen](#)
- [!SING – DAY OF SONG](#)
- [RUHR.FUSSBALL](#)

Kontaktpersonen



Nina Dolezych

Pressekontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

n.dolezych@ruhr-tourismus.de

0208 89959 152